



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 27.11.2012

Pressemitteilung: „Lehmann zeigt sich besorgt über Wohnungsnot!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann ist besorgt über die Entwicklungen auf dem Konstanzer Wohnungsmarkt. „Es werden bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, aber nach wie vor ist die Lage nicht nur für Studierende, sondern zunehmend auch für Familien äußerst angespannt!“ Lehmann hofft hier auch auf eine Änderung der Gesetzeslage auf Landesebene. „Im Koalitionsvertrag ist bereits festgehalten, dass das Land die Umwidmung von Wohnraum in Gewerberäume einschränken will. Ich hoffe, dass das „Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum“ sobald wie möglich wieder eingeführt wird, welches die alte Landesregierung fälschlicherweise abgeschafft hat!“

In zahlreichen Kommunen Baden-Württemberg besteht seit Jahren eine angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt. Insbesondere Hochschulstädte sind von zunehmendem Mangel an verfügbarem Wohnraum betroffen – so auch die Stadt Konstanz. „Sowohl Stadt als auch Studentenwerk unternehmen seit Jahren Anstrengungen, zusätzlichen Wohnraum bereitzustellen. Es wurde nicht nur in zusätzliche Wohnheimplätze investiert, auch wurde zum Beispiel das Studiticket für den ganzen Landkreis ausgeweitet.“, begrüßt Lehmann die erfolgten Maßnahmen. Dennoch platzt der verfügbare Wohnraum aus allen Nähten. „Der doppelte Abiturjahrgang hat dieses Jahr deutlich mehr Studierende in die Stadt gebracht, als es in den vergangenen Jahren der Fall gewesen ist.“

Der Konstanzer Abgeordnete beobachtet mit Sorge, dass derzeit ein Verdrängungswettbewerb zwischen Studierenden und Familie stattfindet. „Für viele Vermieter ist es deutlich lukrativer, eine Dreizimmerwohnung mit einer WG zu belegen, als mit einer dreiköpfigen Familie. Wir brauchen in einer Stadt jedoch beides: Studierende und Familien mit Kindern!“

Lehmann hofft daher auch auf die Landespolitik: „Im Koalitionsvertrag ist bereits festgelegt, dass Kommunen mit Wohnraumangel die Möglichkeit erhalten, ein Zweckentfremdungsverbot zu erlassen. Damit darf Wohnraum nicht mehr ohne weiteres in Gewerberaum umgewidmet werden. Gerade in Städten wie Konstanz ist dieses Verbot ein wichtiges Instrument, damit nicht nach und nach immer mehr Wohnraum komplett vom Markt verschwindet.“

Bereits im September wurde das Zweckentfremdungsverbot von Seiten des Konstanzer Gemeinderats begrüßt. Lehmann unterstützt nun das Anliegen und hat sich hierfür in einem Schreiben an Ministerpräsident Kretschmann gewandt. „Das Zweckentfremdungsverbot ist ein wichtiges Instrument der Stadtentwicklung. Angesichts der aktuellen Lage halte ich es für unentbehrlich, den Kommunen dieses Instrument wieder zur Verfügung zu stellen.“, erläutert Lehmann.